

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**über die Genehmigung der 99. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf zur Umzonung von gemischten Bauflächen und Landwirtschaftsflächen in gewerbliche Flächen für das „Gewerbe- und Industriegebiet Milte-Ost“**

### I.

Die Bezirksregierung Münster hat mit Verfügung vom 20.07.2007 – Aktenzeichen: 35.2.1.-5105-07/07- die 99. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. 1 S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung genehmigt.

Die Inhalte der Flächennutzungsplanänderung sind im Übersichtsplan vom 21.06.2006 im Maßstab 1 : 5000 dargestellt.

### II. Hinweise

#### 1.

Die 99. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf einschließlich Erläuterungsbericht liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43 (Altes Lehrerseminar), 1. Obergeschoß, Zimmer 114, während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminabsprache zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Flächennutzungsplanänderung Auskunft gegeben.

#### 2.

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Warendorf, Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung, Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

#### 3.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) kann gegen Flächennutzungsplane nach

Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

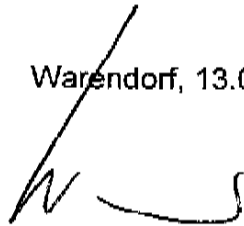
4.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 99. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

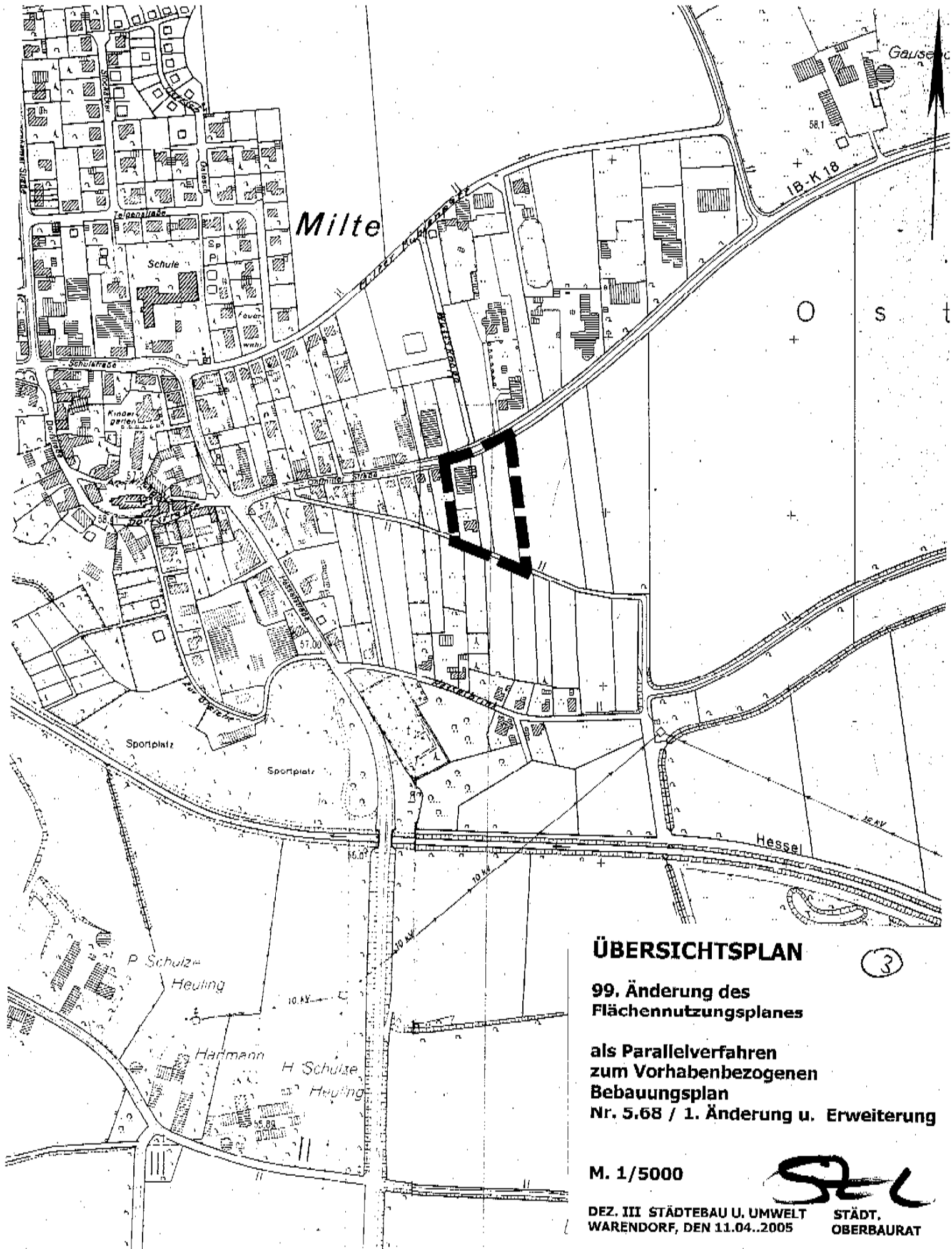
### III. Bekanntmachung

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB i. V. m. § 14 der Hauptsatzung der Stadt Warendorf vom 16.09.2005 in der z. Zt. gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Warendorf, 13.08.2007



Walter  
Bürgermeister



## ÜBERSICHTSPLAN

3

**99. Änderung des  
Flächennutzungsplanes**

**als Parallelverfahren  
zum Vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan  
Nr. 5.68 / 1. Änderung u. Erweiterung**

**M. 1/5000**

**SEL**

**DEZ. III STÄDTEBAU U. UMWELT  
WARENDORF, DEN 11.04..2005**

**STÄDT,  
OBERBAURAT**